Direktion: Karl Friedr. Kausler, Wilh. Niessen. **Prokurist:** Heinr. Rödel.
Aufsichtsrat: Vors. Bierbrauereibes. Karl Gebhardt, Marktleuthen, Stellv. Grosshändler Christof Kauper, Bayreuth; Dampfmühlenbes. Ad. Heinrich, Hof; Granitwerkbes. Wilh. Wilfert, Kirchenlamitz.
Zahlstelle: Nürnberg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G. u. deren Fil.

Risler & Cie., Kommandit-Ges. a. A. in Sennheim i. Els.

Letzte Statutänd. 25./4. 1900, 28./4. 1907 u. 27./4. 1910.
Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Weberei. Das Etablissement arbeitet mit 11 352 Spindeln; Anzahl der Webstühle nicht angegeben.
Kapital: M. 240 000 in 240 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 480 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./4. 1907 durch Rückzahlung von M. 240 000 auf M. 240 000.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.
Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 5% Div., vom verbleib. Betrage 30% an die pers. haft. Ges., 10% Tant. an Angestellte je nach Bewilligung der pers. haft. Ges.; ist dieser Gewinnanteil geringer als 10%, so kommt der Überrest dem R.-F. zugute; 60% zur Verf. der G.-V.
Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 77 353, Waren u. Vorräte 212 449, Debit. 800 819, Kassa u. Wechsel 15 034. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 512 812, Kredit. 352 843. Sa. M. 1 105 656.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: General-Unk. 19 179, div. Konti 181 722, Gewinn 12 000. Sa. M. 212 901. — Kredit: Spinnerei, Weberei u. Zs. M. 212 901.
Dividenden 1887—1909: 5, 5, 5, 6, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, ?, ?, 10, 5%.
Gewinn-Ertrag 1898—1909: M. 31 574, 19 431, 28 628, —, —, 22 062, 36 920, 52 371, 111 313, 24 000, 12 000.
Direktion: Roger Preiss, pers. haft. Ges. **Aufsichtsrat:** H. J. Preiss, Montbéliard; Ed. Risler, Ing. Georges Westercamp, Paris; Jean Lantz, Mülhausen.

Mechanische Weberei Akt.-Ges. in Sohland a. d. Spree.

Gegründet: 27./4. 1899. Statutänd. 25./6. 1903, 28./6. 1906, 1./6. 1908, 28./4. 1910. Übernahmepreis M. 700 409. Gründung s. Jahrg. 1898/99. **Zweck:** Mech. Drell- u. Buntweberei, Baumwollabfallspinnerei mit Decken- u. Scheuertuch-Weberei, Weberei glatter Reinleinen, Färberei, Bleicherei u. Appretur.
Kapital: M. 300 000 in 175 abgest. Aktien u. 125 neuen Aktien, sämtl. à M. 1000 u. gleichberechtigt. Urspr. M. 550 000 in gleichwertigen Aktien. Die G.-V. v. 25./6. 1903 beschloss zur Beseitig. der Unterbilanz und Vornahme ausserord. Abschreib. Herabsetzung des A.-K. von M. 550 000 auf M. 275 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2 : 1 u. Gewährung von Vorzugsrechten für zus.gelegte Aktien, auf welche zur Stärkung des Betriebskapitals eine Zuzahl. von M. 500 geleistet wurde unter gleichzeitiger Ausgabe von mit 4% ab 1904 verzinsl. und verlosbaren Gewinnanteilscheinen über M. 500 ohne Aktionärrechte. Frist für Zus.legung und Zuzahl. 15./8. 1903. Die Zuzahl. erfolgte auf 200 zus.gelegte Aktien, die damit 5% Vorz.-Aktien geworden sind. Der Buchgewinn von M. 275 000 diente zur Tilg. der Unterbilanz 1902 (M. 223 164) und zu Abschreib. 1903 neuer Verlust von M. 137 100. Die G.-V. v. 28./6. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 in der Weise, dass die St.-Aktien im Verhältnis von 3 : 1 und die Vorz.-Aktien im Verhältnis von 4 : 3 zus.gelegt werden (Frist 1./11.). Ferner wurde genehmigt die Beseitigung der den Vorz.-Aktien zukommenden Vorrechte u. Gleichstellung der Vorz.-Aktien mit den St.-Aktien, sowie Erhöhung des A.-K. um M. 125 000, sodass das A.-K. jetzt M. 300 000 in 300 gleichberechtigten Aktien beträgt. Das Jahr 1908 erbrachte einen neuen Verlust von M. 127 890.
Gewinnanteilscheine: 200 Stück im Werte von à M. 500, ausgegeben zu den 1903 geschaffenen Vorz.-Aktien. Die Scheine unterliegen der Tilg. durch Auslos. und nehmen, wie unten angegeben, am Reingewinn der Ges. teil. **Hypotheken:** M. 300 000.
Anleihe: M. 250 000 in 4½% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 105%, übernommen von der Löbauer Bank. Stücke à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. von 1901—1937 durch Ausl. im Jan. auf 30./6. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 220 500. Zahlst. wie Div.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Extra-Abschreib. u. Sonderrückl. bis 4% Zs. an Gewinnanteilscheine (ohne Nachzahlungsverpflichtung), vom Übrigen 20% zur Tilg. bezw. Ausl. von Gewinnanteilscheinen; vom Rest bis 5% Div. an Vorz.-Aktien (ebenfalls ohne Nachzahl.), dann bis 4% Div. an St.-Aktien, 10% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest an Vorz.- u. St.-Aktien. Die Gewinnanteilscheine geniessen Vorbefriedigung im Falle der Liquid.
Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstückskto 73 848, Fabrikgebäude 302 669, Weberei u. Masch. 285 934, Handweberei 1, Beleucht.-Anlage 1, Färbereieinricht. 1, Inventar 1, Scher- u. Pfeifenkto 1, Feuerwehr 1, Material. 5045, Waren 422 076, Kassa 1667, Wechsel 2621, Debit. 184 504. — Passiva: A.-K. 300 000, Anleihe 220 500, do. Zs.-Kto 483, Hypothek. 300 000, Akzepte 109 980, Kredit. 346 893, Gewinn 505. Sa. M. 1 278 372.